

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

5.3.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 5. März 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Besitzer hiesiger Güter und Gärtner werden hierdurch erinnert, nach den bestehenden Verordnungen die Raupennester vertilgen zu lassen.

Karlsruhe den 3. März 1814.

Das Bürgermeistereiamt und der Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die am 24. v. M. geschehene Versteigerung des, in die Dreher Denglische Gantmasse gehörigen Hauses in der Erbprinzenstraße dahier, ist wegen eines Nachgebots von den Gläubigern nicht genehmigt worden, weswegen dasselbe Haus Montag den 14. März Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne noch einmal auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden definitiv zugeschlagen wird.

Karlsruhe den 3. März 1814.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Bauplatz zu verkaufen.] Obngedacht in der Mitte der Stadt, in einer der schönsten und gutgelegensten Gegenden derselben, ist ein großer Bauplatz zu verkaufen. Wer Lust dazu hat, kann das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(3) Karlsruhe. [WirthshausVersteig.] Montag den 7. März d. J. wird in Hagsfelden öffentlich versteigert werden:

- 1) Eine zweystöckige Behausung, mit der SchildwirthschaftsGerechtigkeit zur Kanne versehen, nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und 2 Kellern.
- 2) Alle zur Wirthschaft gehörige Geräthschaften.
- 3) 6 Morgen Acker, und
- 4) 3 Morgen Wiesen, beydes auf Hagsfelder Gemarkung.

Die KaufBedingungen werden am Tage und am Orte der Versteigerung bekannt gemacht werden; auch werden die SteigerungsLiebhaber ersucht, sich in obgedachtem Termin Morgens 9 Uhr in Hagsfelden in der Kanne, einzufinden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1814.

Großherzogl. LandamtsMagistrat.

(2) Karlsruhe. [Accordversteigerung.] Montag den 7. März Vormittags 10 Uhr wird auf dem Kanzleybau die Fouragelieferung für das Großherzogl. Militair dahier und in der Gegend an den Wenigstnehmenden in Absteigerung gebracht werden, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe den 1. März 1814.

Von Commissionswegen.

(3) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine bey nahe ganz neue gedeckte HalbChaise im besten Zustand, welche auch zum Reisen gebraucht werden kann, steht zu verkaufen und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der ehemaligen Briefpost ist ein geräumiges Zimmer zur ebenen Erde zu vermietthen, und sogleich zu beziehen.

Bev. Hrn. Rathsverwandten Frey in der Lammgasse, ist der obere Stock zu vermietthen, und auf den 23. April zu beziehen.

Im kleinen Zirkel neben Hoffschmidt Bock ist im hintern Gebäude ein Logis für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu verleihen.

In Nro. 48. in der neuen verlängerten Herrensengasse ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenstern vornehmheraus auf den 23. April zu verleihen.

Beim Klüferrmeister Fischer in der neuen Kreuzgasse Nro. 20. ist ein Logis für einen ledigen Herrn täglich zu verleihen.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Ruppel zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Güterleihung.] Es werden 4 bis 6 Morgen Acker zu leihen gesucht, welche aber unter einem halben Morgen nicht annehmbar sind. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Dienst-Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Kutscher, der auch die Aufwartung versteht, und

ein gutes Zeugniß beibringen kann, gegen das Ende dieses Monats gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Unterricht im Nähen und Stricken.] Unterzogene wünscht auf Ostern Kindern im Nähen und Stricken gegen sehr billiges Lehrgeld Unterricht zu ertheilen. Das Nähere erfährt man bei Hrn. Dekan Knittel, oder bei mir selbst.

Pfarrer Fabel, Wittwe,

bei Blechner Erleben in der Herrngasse wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Vom 1. März an wird wieder Leinwand für die Heilbronner Bleiche, die in jeder Hinsicht eine der vorzüglichsten ist, angenommen. Karlsruhe den 25. Febr. 1814.

Heinrich Rosenfeldt.

(2) Karlsruhe. [Capitalgesuch.] Eine wohlbegütete Gemeinde im Murgkreis, bedarf unter den wirklichen Verhältnissen, ein Capital von circa 2000 fl. gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung auf Grundstücke und ist bereit 6 pCt. Interesse zu zahlen. Wer solches darleihen will, kann im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfahren.

Fremde vom 1. bis zum 4. März.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kaufmann Schimmelbusch aus Solingen. Hr. Schaffner Hofmeister aus Heidelberg. Hr. Handelsmann Frey aus Mohrbach. Hr. Lamich, Offizier bei der Landwehr. Hr. Schauspieler Mager aus Hesseu-Rothenburg. Hr. v. Greiffenegg, R. D. str. Major. Hr. Handelsmann Klingel aus Heidelberg. Hr. Oberpostdirector Grub aus Bruchsal. Hr. Baron v. Gemmingen aus Heidelberg. Hr. Sprenger, Lieutenant bei der Landwehr.

Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 5. Februar, Christoph Albert, Bat. Hr. Gottfried Pauer, Großherzogl. Kriegscommissär.

Den 16. Auguste Catharine, Bat. Heinrich Weiß, Bürger und Küfermeister.

Den 19. August Ferdinand, Bat. Hr. Ludwig Heinrich Rosenfeldt, Bürger und Kaufmann.

Den 24. Georg Friedrich, Bat. Michael Schurr, Bürger und Fuhrmann.

Den 27. Caroline Christine Catharine, Bat. Hr. Johann Lichtenfels, Quartiermeister beim 2ten Dragoner-Regiment.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 20. Januar, Joseph Xaver Ignaz, Bat. Hr. Joseph Müller, Großherzogl. Hofmusikus.

Den 31. Friedrich Wilhelm Joseph, Bat. Hr. Benjamin Schneider, Glashändler.

Den 31. Carl Johann Anton, Bat. Anton Kromer, Hautboist bei dem Großherzogl. ersten Linien-Infanterie-Regiment v. Stockhorn.

Den 2. Februar, Marie Theresie, Bat. Peter Kapp, Feldwebel beim Großherzogl. vierten Linien-Infanterie-Regiment v. Neuenstein.

Den 2. Wilhelm, Bat. Hr. Peter Bourbon, Handelsmann in Straßburg.

Den 4. Franz Carl Wilhelm Heinrich, Bat. Hr. Carl Joseph Klostermaier, Großherzoglicher Hofpanger und Schauspieler.

Den 6. Jakob Friedrich, Bat. Melchior Antony, Polizeydiener.

Den 11. (Todtgeboren) ein Mädchen, Bat. Carl Dierheim, Schreiner.

Den 15. Michael Fidel, Bat. Tobias Flugels, Feldwebel bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 17. Wilhelmine Catharine Susanne, Bat. Hr. Philipp Jakob Wollschläger, Quartiermeister beim Großherzogl. zweiten Dragoner-Regiment v. Gensau.

Den 18. Christoph Heinrich, Bat. Johann Sailer, Hintersaß.

Den 22. Luise Caroline Catharine, Bat. Anton Steiner, Bedienter bei Herrn General v. Franken.

Den 26. Carl Philipp Valentin, Bat. Hr. Carl Joseph Mallebrein, Bürger und Handelsmann.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 26. Februar, Juliane Wilhelmine Magdalene, Bat. Jakob Alexander Bernhard Fischer, Großherzogl. Stallbedienter.

(Kopulirt.) Den 22. Februar, Christian Stroja, Bedienter bei Sr. Excellenz dem Hrn. General und Oberstallmeister von Gensau und Jakobine Kärcher, weil. Fidel Kärchers, gewesenen Grenadiers mit Elisabeth, geb. Kstami, ehelich erzeugte lebige Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 13. Februar, Nikolaus Haber, Großherzogl. Stallbedienter und Wittwer, mit Margarethe Gaeber, weil. Philipp Gaeners, Bürgers und Schumachermeisters in Mingolsheim, mit Barbara, geb. Wenderin, ehelich erzeugte lebige Tochter.

Den 17. Hr. Johann Reif, Großherzogl. Lazareth-Verwalter in Frauenaub, des verstorbenen Wachtmeisters Reif in Rastadt, mit weil. Elisabeth, geb. Schmalholz, ehel. lebiger Sohn und Jgfr. Wilhelmine Schmidt-baur, weil. Hrn. Joseph Schmidt-bauer, Großherzogl. Musik-Direktors von Rastadt, mit weil. Josephine, geb. Wecht, ehel. erzeugte Jgfr. Tochter.

Den 22. Titus Mayer, Sergeant bei dem Großherzogl. vierten Linien-Infanterie-Regiment v. Neuenstein, des Michael Mayer, Bürgers in Aitschweier, und der Magdalene, geb. Müller, ehel. lebiger Sohn, mit Juliane Christiane Hebelhör, des Bürgers und Glasers Johann Hebelhör in Mänzesheim, und der Margarethe Guchtin, ehel. lebige Tochter.

(Gestorben.) Den 20. Februar, Michael Lehner, Tagelöhner von Hochbad im Hollsteinschen gebürtig, alt 49 Jahr; starb an dem Nervenstieber.

Den 21. Elisabeth, geb. Sahn, des verstorbenen Bürgers und Schumachermeisters Freund hinterlassene Wittwe, alt 65 Jahr; starb an Entkräftung.

Den 22. Sibille Margarethe, geb. Streckeisen, weil. Friedrich Wolfgang Pilpert's, hiesigen Krankenwärters hinterlassene Wittwe, alt 67 Jahr, 8 Monat und 9 Tage; starb am Nervenstieber.

Den 22. Auguste Marie Wilhelmine, Bat. Hr. Carl Ludwig Ring, Großherzogl. Geheimen Expeditions-Rath, alt 2 Jahr und 26 Tage; starb am Bruststieber.

Den 24. Johann Wilhelm Nagels, Bürger, Metzgermeister und Döfenwirth, ein Wittwer, alt 57 Jahr, 11 Monat und 4 Tage; starb an der Brustwasserfucht.